



INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts- und Tourismuslandesrat

Mag. Karl PRAMENDORFER

Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus

Dietmar TRÖBINGER, MBA MSc

Geschäftsführer OÖ. Touristik GmbH

am 9. April 2015

zum Thema

**Internationalisierung im Tourismus
durch professionelles Incoming**
OÖ. Touristik GmbH ist seit 25 Jahren erfolgreich

www.michael-strugl.at , www.touristik.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael STRUGL

Incoming-Tourismus sichert Wertschöpfung für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich

Incoming-Tourismus (also jener Teil der touristischen Leistungen, die in Oberösterreich erbracht und konsumiert werden – im Gegensatz dazu: Outgoing-Tourismus) bringt nicht nur volle Betten für Oberösterreichs Beherbergungsbetriebe und Auslastung für die Freizeiteinrichtungen, Sport- oder Kulturveranstaltungen, sondern bringt vor allem auch Wertschöpfung für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Betrachtet man die direkte und indirekte Wertschöpfung in der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft insgesamt, zeigt sich für 2013 ein Volumen von 6,97 Mrd. Euro (12,7 Prozent Beitrag zum Bruttoregionalprodukt Oberösterreichs). Für 2014 ist mit einem Anstieg auf 7,03 Mrd. Euro zu rechnen (+0,9 Prozent).

Aktiver Verkauf schafft Wettbewerbsvorteile am internationalen Reisemarkt

Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, braucht es vor allem auch starke Incoming-Reisebüros, die sowohl Erfahrung im direkten Verkauf an den Gast als auch im indirekten Vertrieb über Reisemittler haben. Denn durch die kleinteilige Struktur der oberösterreichischen Betriebe und des touristischen Angebotes ist es für internationale Reiseveranstalter oft nicht möglich, einzelne Betriebe in ihr Angebotsportfolio aufzunehmen, weil die notwendigen Kapazitäten nicht gewährleistet werden können. Erst durch die Reisemittlertätigkeit der oberösterreichischen Incoming-Reisebüros und deren Kontakte zu den Leistungsträgern im Tourismus können marktgerechte Produkte über die verschiedensten Vertriebsinstrumente verkauft werden.

Oberösterreich setzte vor 25 Jahren mit der Gründung der OÖ. Touristik GmbH ein klares Bekenntnis zu Qualität im Aufenthalts- bzw. Nächtigungstourismus und professionellem Verkauf des heimischen Tourismusangebotes. Der damals notwendige Schritt zu flächendeckender Produktentwicklung und aktivem Verkauf der oberösterreichischen Urlaubsangebote scheint heute mehr denn je notwendig. „In der künftigen Tourismusstrategie wird die Internationalisierung

eine wesentliche Rolle spielen. Die OÖ. Touristik ist mit ihren internationalen Aktivitäten, der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Reisemittlern und einem starken direkten Verkauf touristischer Produkte dabei unerlässlich.“ sagt Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Auch ein Blick in die Statistik bringt zum Ausdruck, wie wichtig der aktive Verkauf im Rahmen eines umfassenden Marketing-Mix für das Tourismusland Oberösterreich ist. In den letzten 25 Jahren hat sich die Anzahl der Beherbergungsbetriebe um -43 Prozent auf 3.451 reduziert, es stehen mittlerweile um ein Fünftel weniger Betten zur Verfügung. Hier fand eindeutig eine Strukturberreinigung statt, dadurch hat sich ein enormer Wandel in Richtung Qualität ergeben.

Oberösterreich - 1990 auf 2014

	1990	2014	Veränd.abs.	Veränd.in %
Ankünfte	1.804.124	2.560.399	756.275	42%
Nächtigungen	7.841.697	6.994.688	-847.009	-11%
Aufenthaltsdauer	4,3	2,7	-1,6	
Betten Sommer	86.418	67.481	-18.937	-22%
Betriebe Sommer	6.064	3.451	-2.613	-43%

Im selben Zeitraum stiegen allerdings die Ankünfte von Touristen um + 42 Prozent. Die rückläufige Nächtigungsentwicklung (- 11 %) in den letzten 25 Jahren bringt klar zum Ausdruck, dass zwar immer mehr Gäste kommen, aber nicht mehr so lange bleiben. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt derzeit bei 2,7 Tagen und entspricht dem internationalen Trend zu mehreren, dafür auch kürzeren Reisen. „Im Vergleich zur rückläufigen Entwicklung auf der betrieblichen Seite bestätigt die positive Ankunftsentwicklung allerdings eindeutig die intensiven Bemühungen der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Marketing und Verkauf des qualitativ hochwertigen Angebotes“, ist Strugl überzeugt.

Mag. Karl PRAMENDORFER

Flächendeckende Angebotsentwicklung, professioneller Verkauf

Der Oberösterreich Tourismus hat den gemeinwirtschaftlichen Auftrag zur flächendeckenden Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich. Um dieser Aufgabe auch im Bereich des Verkaufs gerecht werden zu können, wurde 1990 die OÖ. Touristik GmbH gegründet. Durch den fast durchgehenden Ausbau des Donau-Radweges wurde der Radtourismus damals erstmals organisiert und pauschal buchbar. Mit der beliebtesten Radreise als Zugpferd und weiteren marktkonformen Pauschalangeboten betreut das 100%Tochterunternehmen jährlich rund 35.000 Urlaubsgäste aus 78 Ländern weltweit. „Wobei die Geschäftserfolge aus einzelnen Unternehmensbereichen, wie zum Beispiel dem Radtourismus, in die Weiterentwicklung anderer Themen einfließen und so neue Produkte entstehen können. Diese wiederum kommen der gesamten Tourismuswirtschaft in Oberösterreich zu Gute. Damit können Trends frühzeitig aufgegriffen und entsprechende Produkte am Markt positioniert werden. Die OÖ. Touristik hat sich gut am Markt etabliert und ist heute 100%ig selbständig tätig.“ sagt Karl Pramendorfer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

Durch die Möglichkeit der direkten Zusammenarbeit mit internationalen Reiseveranstaltern können Zielgruppen erreicht werden, die einem einzelnen Betrieb nicht zugänglich wären. Oberösterreichs Incoming-Reisebüros liefern kompetente Leistung, viel Know-How und können auch größere Kontingente abwickeln. Diese Leistung schätzen auch große Veranstalter wie TUI, Der Tour oder Tchibo Reisen. „Dass diese wiederum auch ihr Know-How in die touristische Arbeit Oberösterreichs einbringen, zeugt von einer guten, professionellen Zusammenarbeit.“ sagt Pramendorfer. So ist beispielsweise ein Vertreter der TUI im Beirat des Tochterunternehmens, um die Sicht der Reiseveranstalter abzudecken und vor allem auch um wertvollen Input im Hinblick auf die Entwicklung neuer, zukunftssträchtiger Produkte zu geben.

Um ein attraktives, für den Gast erlebbares Pauschalangebot zu schnüren, bündeln Incoming-Reisebüros unterschiedlichste Leistungen der Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen, Fremdenführer, Gastronomiebetriebe, Veranstalter, Transportunternehmer, Tourismusverbände uva. Diese Kooperation mit anderen Partnern entlang der Dienstleistungskette stärkt die Branche wesentlich und trägt zum positiven Gesamtergebnis für Oberösterreichs Tourismus bei.

Dietmar TRÖBINGER, MBA MSc

25 Jahre Erfahrung und Erfolg im Radtourismus

Die OÖ. Touristik GmbH ist eine der ersten Incoming-Agenturen Oberösterreichs und leistete Pionierarbeit auf dem Sektor der organisierten Radreisen. Schon damals umfasste das Leistungspaket Hotelbuchungen, Gepäcktransfer, Rückfahrt zum Ausgangsort und - bei Bedarf - Leihräder. Mit diesen logistischen Herausforderungen etablierte die OÖ. Touristik erfolgreich den Radurlaub an der Donau. Mittlerweile verfügt die OÖ. Touristik über 1.500 Fahrräder, 100 E-Bikes inklusive und 6 Transportbusse. „Wir setzen hier bewusst auf hohe Qualität und Wertschöpfung für die Region. Deshalb beziehen wir unsere Räder ausschließlich vom oberösterreichischen Radhersteller KTM.“ sagt Dietmar Tröbinger, Geschäftsführer der OÖ. Touristik GmbH.

Als einer der drei größten Radreiseveranstalter Europas kann die OÖ. Touristik GmbH auf 25 Jahre Erfahrung bei der Organisation von Radurlaube zurückblicken und damit auch heute noch erfolgreich agieren. „Natürlich haben sich die Anforderungen unserer Kund/innen und auch das Angebot vor Ort verändert. Deshalb entwickeln wir bestehende Touren auch laufend weiter, nehmen neue ins Angebot, um den Gästen das Radfahren in Oberösterreich auch mehrmals schmackhaft zu machen.“ beschreibt Tröbinger die Erfolgsstrategie. So kann die Tour am Donauradweg von Passau bis Wien mittlerweile in 15 verschiedenen Varianten gebucht werden. Neu im Angebot ist heuer etwa die „Jubiläumstour“ ab 539,10 Euro. Die 8tägige Radreise von Passau bis Wien beinhaltet die Nächtigung und Frühstück, Gepäcktransfer, Schifffahrten, eine Schnapsverkostung, süße Pausen, Bahnfahrten, Service-Hotline und ein Jubiläumsfahrradtrikot.

Umfangreiche Produktpalette deckt Kundenwünsche

Im Laufe der Jahre hat sich nicht nur die Produktvielfalt im Radfahren entlang von Donau, Inn, Enns oder im Salzkammergut, sondern auch die Produktpalette des Incomers wesentlich weiter entwickelt. So ist die OÖ. Touristik mittlerweile auch der größte Mountainbike Reiseveranstalter Österreichs sowie Mit-

begründer der Dachsteinrunde, welche eine geschützte Marke der OÖ. Touristik GmbH ist.

Außerdem ist die OÖ. Touristik GmbH der wichtigste Vertriebspartner für die sieben Snow & Fun-Skigebiete. Viele der oberösterreichischen Wintergäste wollen ihren Skiurlaub pauschal buchen, also Unterkunft, Skipass, Skikurs und sonstige Nebenleistungen inklusive. Hier übernimmt das Incoming-Reisebüro für die Skigebiete die Abwicklung mit dem Gast. Und als Vertriebspartner für das Linzer Musiktheater trägt die OÖ. Touristik auch zur Auslastung in der Linzer Hotellerie bei.

Als Professional Congress Organisator (PCO) wiederum organisiert und wickelt die OÖ. Touristik GmbH große (Sport)Veranstaltungen und Kongresse ab. So findet beispielsweise von 25. bis 30. Oktober 2016 die Karate WM in Linz mit 2.500 – 3.000 Teilnehmern aus 135 Nationen statt. Dafür übernimmt die OÖ. Touristik die gesamte Hotelabwicklung und rechnet mit einem Umsatz von rund 1 Million Euro. „Um ein derartiges Großprojekt abwickeln zu können, fanden die ersten Gespräche bereits 2011 statt. Seit dem letzten Jahr laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren.“ skizziert Tröbinger das langfristige Engagement. Die Hotelabwicklung für Teilnehmer und Organisationsteams, die Transfers vom Flughafen zu den unterschiedlichsten Hotels bzw. während der Veranstaltung auch zwischen Hotels und Veranstaltungsorten ist eine logistische Meisterleistung. Dass sie dies erfolgreich bewältigen kann, hat die OÖ. Touristik bereits bei der U23-Ruder-Weltmeisterschaft im Juli 2013 in Linz-Ottensheim bewiesen.

Internationale Gäste bringen Wertschöpfung für die Region

Die Reiseangebote der OÖ. Touristik werden sowohl im direkten Vertrieb (z.B. eigene Kataloge, Internet), als auch im indirekten Vertrieb mit über 150 Partnern (z.B. Reiseveranstalter, Reisevermittler) weltweit angeboten. Die OÖ Touristik GmbH fungiert hier als Zielgebietsagentur vieler namhafter Reiseveranstalter, z.B. als Exklusivpartner der TUI, Europas größter Reiseveranstalter und übernimmt dabei etwa den Hoteleinkauf oder die Betreuung der Gäste vor Ort.

Obwohl der Großteil der Buchungen aus den deutschsprachigen Märkten (Deutschland, Österreich, Schweiz) stammt, wird der internationale Anteil immer wichtiger. „Mittlerweile buchen Gäste aus 78 Nationen ihren Urlaub bei der OÖ. Touristik. Damit bringen wir die Welt nach Oberösterreich“ ist Tröbinger überzeugt. Denn erst durch die Bündelung des kleinstrukturierten Angebotes wird es auch für die Großen in der Branche interessant, Oberösterreich ins Programm aufzunehmen. Viele kleinere Betriebe würden das alleine gar nie schaffen.

Als Mittler zwischen Gästen und der heimischen Wirtschaft pflegt die OÖ. Touristik GmbH Geschäftsbeziehungen zu rund 500 Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftssparten in Oberösterreich. Von Hotels, Restaurants, Konditoreien über Bauernläden, Tankstellen, Buchhandlungen bis hin zu Fahrradproduzenten wie KTM oder der Getränke- und Lebensmittelindustrie.

Zum Unternehmen

Die Oberösterreich Touristik GmbH ist ein 100%-Tochterunternehmen des Oberösterreich Tourismus. Sie ist einer der größten Radreiseveranstalter Europas und bietet organisierte Radreisen an Donau, Enns, Inn und im Salzkammergut an. Weitere Geschäftsfelder sind Winter-, Wander-, Wellness-, Mountainbike- und Gruppenurlaube. Als PCO (Professional Congress Organizer) wickelt die Touristik auch große Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen ab. Das Unternehmen beschäftigt rund 25 Mitarbeiter/innen, Geschäftsführer ist Dietmar Tröbinger, MBA MSc. Für ihre erfolgreiche Arbeit hat die OÖ. Touristik GmbH bereits einige Auszeichnungen erhalten, wie etwa das Bundeswappen der Republik Österreich oder das Bundesumweltzeichen für Reiseangebote.